

Kaufvertrag bei Pächterwechsel

Auf der Grundlage des § 433 BGB wird zwischen dem/den bisherigen Pächter(n) der Kleingartenparzelle Nr. _____ im KGV "Erdkugel" e.V. Dresden

Herrn / Frau
Name, Vorname:
Straße HNR:
PLZ Ort:

(nachfolgend Verkäufer genannt)

und dem/den nachfolgenden Pächter(n) der oben bezeichneten Parzelle

Herrn / Frau
Name, Vorname:
Straße HNR:
PLZ Ort:

(nachfolgend Käufer genannt)

in Übereinstimmung mit dem Vorstand des Kleingärtnervereins, folgender Kaufvertrag über die auf der Parzelle befindlichen, lt. BKleingG und Kleingartenordnung zulässigen Baulichkeiten, Anlagen und Anpflanzungen geschlossen.

1. Der Verkäufer übergibt die im Wertermittlungsprotokoll vom _____ enthaltenen Baulichkeiten, Anlagen und Anpflanzungen mit Wirkung vom _____ an den Käufer. Das rechtskräftige Wertermittlungsprotokoll ist Bestandteil des Kaufvertrages (Anlage).
2. Der Käufer zahlt dem Verkäufer die in diesem Vertrag vereinbarte Summe, die den Betrag des für diese Parzelle erstellten Wertermittlungsprotokolls vom _____ nicht überschreiten darf. Der Kaufpreis beträgt _____ €, (in Worten: _____ €). Hiermit entfallen auf die Gartenlaube und sonstige baulichen Anlagen _____ €, für die Anpflanzungen _____ € und für das bewegliche Inventar _____ €. Die Zahlung des Kaufpreises erfolgt durch _____ als Termin wird der _____ vereinbart.

Die Parteien vereinbaren Eigentumsvorbehalt, danach wird der Käufer erst Eigentümer des Kaufgegenstandes, wenn der Kaufpreis vollständig beim Verkäufer eingegangen ist.

3. Der Verkäufer versichert, den Käufer ausreichend über die Beschaffenheit der Baulichkeiten, Anlagen und Anpflanzungen informiert zu haben. Dem Käufer werden an Schriftgut und Unterlagen übergeben (insbesondere Baugenehmigungen für die lt. § 20 a BKleingG bestandsgeschützten Baulichkeiten sowie Lagepläne vorhandener Versorgungsleitungen innerhalb der Parzelle):

4. Gewährleistungsansprüche werden, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen.

5. Soweit wegen des vorliegenden Kaufvertrages Grunderwerbssteuer, im Sinne des GrEstG anfällt, wird diese vom Käufer getragen. (Anlage 2)
6. Verkäufer und Käufer legen den Kaufvertrag dem Vereinsvorstand zur Kenntnis- und Stellungnahme vor. Die Unterzeichner bestätigen mit Ihrer Unterschrift, dass keine weiteren Forderungen bestehen oder künftig auf dem Rechtswege erhoben werden.
7. Der Vereinsvorstand stimmt diesem Kaufvertrag mit folgenden Forderungen bzw. Auflagen zu:
 - (a) gegenüber dem Verkäufer:

(b) gegenüber dem Käufer:

8. Dieser Kaufvertrag wurde in drei Exemplaren ausgefertigt und ist nach Unterzeichnung durch Verkäufer, Käufer und Vereinsvorstand rechtskräftig.

Ort, Datum

Unterschrift

Verkäufer

Käufer

Vorstand

Verteiler:

je ein Exemplar Verkäufer, Käufer, Verein

Anlagen:

Anlage Wertermittlungsprotokoll

Anlage 1 Auszüge aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch

Anlage 2 Merkblatt Grunderwerbssteuer